









Börsen- und Handelsesteil

Ordermangel drückt weiter auf die Stimmung

Berliner Böse vom 11. Februar

Die anhaltende Geschäftslage beeinflusst die Stimmung an der Börse auch heute wieder wesentlich. Wichtige Momente traten infolge der von fast allen Seiten geäußerten Zurückhaltung in den Hintergrund. Auch die Spekulation, die wieder unter sich blieb, zeigte kaum Lust zu größerer Tätigkeit. Die Entwicklung war für Spezialitäten uneinheitlich, im allgemeinen überwiegen jedoch wieder die Kurstärkungen, die sich im Rahmen von 1 bis 2% hielten. Die heute im Reichstag beginnende Debatte über den Youngplan beeinflusste die Stimmung gleichfalls, so daß die weiter fortgeschrittene Erleichterung am Geldmarkt und die Tatsache, daß die Ultimobehandlung der Reichsbank auf Grund des 1. Februar-Ausweises bereits um 57% ausgeglichen war, in den Hintergrund traten. Größeres Interesse beanspruchten wieder Dehauer Gas, die 1% höher insetzten und nach den ersten Kursen weiter 1% gewannen. Farben, die vorbrüchlich mit 167 genannt wurden, lagen wieder unter Verkaufsbüch und eröffneten 0,75% schwächer und 1,75% unter vorbrüchlichem Kurs. Am Geldmarkt gab die Sähe weiter nach, Tagesgeld 4 bis 6,5, Monatsgeld 7 bis 8,5, Warenwechsel 6%. Der Dollar lag heute fester, Kabel Mark 4,18, 35, Pfunde Kabel 4,80, 22, Pfunde Mark 20,37.

Am einzelnen waren Papier- und Zellstoffwerte bis 1,25% fester. Goldmann konnten 1,5% gewinnen. Interesse verzeichneten noch Eosin, Telefon Berlin, Deutscher Eisenhandel und Deutsche Stahl. Von Elektrowerten waren Bergmann 2, 100, 0,25 und 100, 1% fester. Von Montanwerten gewannen Bader 1,125 und Rheinische Braunkohlen 0,75%. Alle übrigen Montanwerte lagen unter den gestrigen Schlusskursen. Holz- und Schiffbauaktien mit 1% nachgebend, Reichsbank - 2%, Bemberg 0,25 und Afa 0,5% schwächer. Deutscher-Kontinent 2,75%, Montanwerte bis 1,125% nachgebend. Von Elektrowerten verloren Eade 2 Reichsmark, Siemens wurden 0,5% und Akumulatoren auf die Möglichkeit einer Dividendenreduktion 1,25% schwächer. Nach den ersten Kursen war die Stimmung wenig verändert, jedoch teilweise abdrückend. Eosin gewann noch 1 Reichsmark.

Am Markt der unnotierten Werte

mar die Tendenz geschwächt. Es notierten: Bank für Montan 125, Deutsche Petroleum 50, Duxer Porz. 60, Haber Bleichl. 110, Gummiwerke Ebel 102, Mann. Wagnen 60, Hansa Lloyd 4,5, Schiffbau 104, Kabel Niedeck 184, Untere-Holmann 53,5 bis 54, Manoli 200, Nationalfilm 100, A. D. Nibel 51,25, Scheidemann 62,5 bis 64,5, Schneider 88, Kurzbuch 180 bis 187, Zell-Industrie 104 bis 106.

Dresdner Böse vom 11. Februar

Auch die heutige Börse litt heute wieder unter starkem Auftragsmangel. Selbst keine Verkaufsbücher in Dividendenpapieren genügt, um die Kurse weiter um 3 bis 4% herabzudrücken, wegen Ausbesserungen nur ganz vereinzelt zu verzeichnen waren. Neumarkt hielten sich gut, bis auf 7% Dresdner Stadtanleihe von 1928, die 1 nachgaben. Da gegen konnten 8% dergl., sowie 8% Leipziger von 1928 und 8% Zwidauer Stadtanleihe je 0,5 gewinnen.

Auf dem Aktienmarkt erwiesen sich Maschinenaktien noch verhältnismäßig widerstandsfähig, denn hier wurden Rubiner-Turbo 8, Dresdner Schweißger., Görtler Wagon und Schubert & Salzer je 1,5 höher bewertet. Konfakten begünstigten in Reichsbank + 2, Dresdner Bank + 1,75 und in Darmstädter Bank + 1 einher Nachfrage im Gegenlag zu Braubank, die 1,75, und Sächsische Bank, die 1,5 zurückfielen. Bei Wertfortwerten und Fahraktien machte sich für Vöge-Stammaktien + 4, begl. Vorzugsaktien + 1, Sächsenwert-Stammaktien + 1, Brück & Döblinger und Wanderer je + 2 einige Nachfrage geltend. Tägchen erlitten Köhrliche Gießerei mit 4,25, Thüringer Elektrizitätswerke mit 2, Vanbrunnen Luftwerk mit 1,75 und Seibel & Naumann mit 1. Von den Aktien der Papierfabriken lagen meistens schwächer Sächsische Photo-Aktien gegen letzten Kurs von 8, Februar - 6, dergl. Genußscheine - 3, Dresdner Albumin-Genußscheine - 4,5, Feiß Kon - 2,75 und Zellstoffverein - 1,5. Leicht befehligen konnten sich Mimosa und Thode-Stammaktien. Auf dem Gebiete der Textilwerte und diversen Industrieaktien bestanden sich Dresdner Wäginen 2,5, Deutsche Jute 2, Planer Gärtnerei 1,5, Dresdner Gärtnerei 1,5 und nachdrücklich weitere 2, Erzberg 2, Erbe & Co., Vinger-Werte, Vereinigte Lumber und Volpjohn je 1 niedriger. Für Runkelholz Grob, Kunstbrud Niederle-

ly und Rötiger Ledertuch bestand Interesse je + 1. Unter gleichmäßigem Kursdruck fanden Brauereiergebnisse, Ramentisch gilt dies von Pilsener Lagerbier mit - 7, Tortenbier Nitterbräu und Wöndelbräu mit je - 5, Sächsisches mit - 4 und Nizza mit - 1,75. Nur für Reichsbräu wurden 4 mehr angelegt. Auch keramische Werte verzeichneten merkliche Kursrückgänge, und zwar in Weißer Stein mit - 2,5 und nachdrücklich weitere - 0,5, Teufelstei Ton mit - 2,5, Seltener mit - 2, Seltener Stein und Triton mit je - 1,5. Andererseits wurden Karlsruher Porzellan um 3,75 und Glasfabrik Brodowig um 1,5 höher bewertet.

Dresdner Terminkurse vom 11. Februar

Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt 125 0/0, Braubank 148 1/2 0/0, Commerz- und Privat-Bank 100 bis 101 0/0, Darmstädter Bank 100 0/0, Deutsche Bank und Diskontobank 102 0/0, Dresdner Bank 158 0/0, Sächsische Bank 155 0/0, Bergmann 208 0/0, Volpjohn 208 0/0, Hamburger 48 0/0, Schubert & Salzer 228 0/0.

Reisende Kurse für einzelne Kredit- und Handbrieffaktien: 3 1/2%ige Landwirtsch. Kreditaktien: Serie 18 2,1 0/0, 4%ige dergleichen: Serie 33 6,1 0/0, Serie 34 5,7 0/0, Serie 35 5,9 0/0, Serie 36 5,85 0/0, Serie 37 2,0 0/0, Serie 38: 1. Gruppe 1,0 0/0, 2. Gruppe 1 0/0, Serie 39: 1. Gruppe 1,25 0/0, 2. Gruppe 0,4 0/0, Serie 40: 1. Gruppe 1,1 0/0, 2. Gruppe 0,4 0/0, Serie 41 0,4 0/0, Serie 42: 1. Gruppe 0,4 0/0, 2. Gruppe 0,3 0/0.

Junge Aktien

Brauereifaktien: Althausenburger Bierbrauerei 155. Papierfabrikaktien: Vereinigte Zellstoff 108. Keramische Werte: Simit 150. Textilaktien: Zwidauer Baumwoll 115, Rötiger Ledertuch 122. Verschiedene Industrieaktien: Nasmag 111. Fortlaufende Notierungen: G. Leigert 75 bez., Dresdner Gärtnerei 85 bez. Dz.

Leipziger Böse vom 11. Februar

Gegenüber der Vortagabörse trat heute keine nennenswerte Veränderung ein. Das Geschäft blieb ruhig. Die Kurse lagen wieder überwiegend 1% schwächer. Gewinne waren nur ganz vereinzelt zu beobachten und ohne Einfluß. Reichsbank - 3, Sächs. Bank - 2,

Dresdner Börse vom 11. Februar 1930

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für ansonstene Einheit. † = RM. für eine Mill. PM. § = RM. für 1 Milliarde RM. \* = Papiermarkkurs (Ohne Gewähr).

Main table containing various stock market listings including Staats- und Stadtanleihen, Brauerei-, Malz- u. Spiritfabrik-Aktien, Elektrische und Gas-Unternehm.-Aktien, Glasfabrik-Aktien, Maschinenfabrik- u. Metall-Ind.-Aktien, Textil-Industrie-Aktien, and others.

Summary tables for Leipzig and Chemnitz courses, including columns for various stock types and their respective prices.

Ergebnis - 2, Siemens Glas - 4%, Kuba verloren auf die in Berlin...

Chemischer Börse vom 11. Februar

An der Chemiker Börse vom 11. Februar konnte sich keine einheitliche Tendenz durchsetzen...

Zwickauer Börse vom 11. Februar

Table with 4 columns: Name, 11.2, 10.2, 11.2, 10.2. Lists various stocks like Oberhond, Zwickau-Gl, etc.

Amtlich notierte Devisenkurse

Table with 4 columns: in Berlin, 11. Februar 1930, 10. Februar 1930. Lists exchange rates for various countries like Holland, Buenos Aires, etc.

Berlin, 11. Februar. Devisen. Auszahlung Warschau 46,50 bis 47,00...

München, 11. Februar, 13 Uhr. Devisenkurse. Berlin 50,50, London 12,12...

Konstantinopel, 11. Februar. Devisenkurse. Berlin 12,12, London 12,12...

Paris, 11. Februar. Devisenkurse. Berlin 12,12, London 12,12...

Madrid, 11. Februar. Devisenkurse. Berlin 12,12, London 12,12...

London, 11. Februar. Devisenkurse. Berlin 12,12, London 12,12...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Berliner Produktenbörse vom 11. Februar. Die gestrigen Preisänderungen...

Bodenausweis der Sächsischen Bank zu Dresden

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Table with 3 columns: 7. Februar, 31. Januar. Lists assets and liabilities in various currencies.

Berliner Kurse vom 11. Februar 1930

(Ohne Gewähr) \* = Papiermarkkurs.

Large table of stock prices under 'Berliner Kurse' with columns for company names and prices.

Table of stock prices for various companies like Borsch, Walfisch, etc.

Table of stock prices for various companies like Phoenix, etc.